

Einladung zur feierlichen Eröffnung

Termin: 19. Mai, 16 Uhr

Ort: Untere Wandelhalle, Neues Rathaus

Auszeichnung (ehrenamtlicher) Naturschutzaktiver durch Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal

Eröffnung und Prämierung der Fotoausstellung zum Wettbewerb „Leipzigs Natur im Wandel der Zeit“ und „Mein Beitrag zum Naturschutz“

Für musikalische Begleitung sorgt die Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“.

Filmvorführung

17:30 - 19:15 Uhr, Sitzungssaal 258, Neues Rathaus

„Mitgift“ – eine Langzeitdokumentation über Altlasten der Wiedervereinigung und Ostdeutschland im Wandel



Der Filmemacher Roland Blum zeigt in seinem Dokumentarfilm, wie sich das Leben der Menschen nach der Wende in den neuen Bundesländern veränderte. Der Film macht deutlich, dass es zur Wende besonders um den Zustand der Umwelt nicht gut bestellt war. Zeitzeugen und Umweltaktivisten wie Michael Succow berichten über den Umweltzustand und Ziele nach der Wiedervereinigung. „Das Tafelsilber der Wiedervereinigung“ wie es Klaus Töpfer und Bundespräsident Richard von Weizsäcker nannten, ist die Mitgift der DDR. Eine Mitgift, die bis heute spürbar ist.



Ausstellung „Leipzigs Natur im Wandel der Zeit“

Die Ausstellung anlässlich zur 60. Leipziger Naturschutzwoche kann vom 19. Mai bis 16. Juni in der Unteren Wandelhalle im Neuen Rathaus besichtigt werden.

Neben den schönsten Einsendungen des Fotowettbewerbs werden Höhepunkte aus Leipziger Naturschutzwochen der letzten Jahre und Jahrzehnte gezeigt.



Rückblick: 43. Leipziger Naturschutzwoche im Jahr 1999 (links) und Ausstellung zur 46. Leipziger Naturschutzwoche im Jahr 2002 (rechts)



Ausstellung zur 46. Leipziger Naturschutzwoche „Lebensraum Garten“

Herausgeber

Stadt Leipzig
Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport
Amt für Umweltschutz, Umweltinformationszentrum

Kontakt: www.uiz@leipzig.de oder 0341 123 6711

Text und Layout: J. Zimmerhäkel, U. Zäumer
Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz

Fotos Titelblatt und Innenseite: Stadt Leipzig

Fotos Rückseite: 2016 Film Kino Text, Jürgen Lütz e. K. 2016



Stadt Leipzig

Amt für Umweltschutz



60. LEIPZIGER
NATURSCHUTZWOCHE

19. - 26. Mai 2016

Uiz
UMWELT INFORMATIONS ZENTRUM

Veranstaltungsprogramm*

Do, 19.5., 16 Uhr

Feierliche Eröffnung und Filmvorführung

Eröffnung der 60. Leipziger Naturschutzwoche mit Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal. Auszeichnung Naturschutzaktiver und ehrenamtlicher NaturschützerInnen, Prämierung der FotowettbewerbsgewinnerInnen und Eröffnung der Ausstellung „Leipzigs Natur im Wandel der Zeit“.

Ab 17:30 Uhr wird im Sitzungssaal 258 der Dokumentarfilm „Mitgift“ von Roland Blum gezeigt.

Ort: Untere Wandelhalle, Neues Rathaus

Fr, 20.5., 18 Uhr

Ausstellungseröffnung im Obstgarten ANNALINDE

Zum Auftakt der Ausstellung „Bodenschutz Urban“ lädt der Ökolöwe in Kooperation mit ANNALINDE zur entspannten Eröffnung mit Kino, Getränken, Musik und kleiner Führung über den Bürgerbahnhof und die Ausstellung.

Ort: Annalinde Obstgarten, Bürgerbahnhof Plagwitz, Limburgerstraße – Ecke Röckener Straße, 04229 Leipzig

Fr, 20.5., 20 - 22 Uhr

Die geheime Welt der Fledermäuse

Andreas Woiton und Franziska Rudolph vom Naturschutzinstitut laden ein in den Johannapark zur Beringungsnacht der Rauhhaufledermaus (Fledermaus des Jahres 2015).

Treffpunkt: Bogenbrücke im Johannapark

Sa, 21.5., 10 - 11:30 Uhr

Was fliegt denn da? - Hummeln, Wespen, Bienen

Siegmar Martschat aus dem Amt für Umweltschutz entführt Sie in die Welt der Hummeln, Wespen und Bienen.

Treffpunkt: Haltestelle Mosenthiner Straße, Linie 16

So, 22.5., 8 Uhr

„Wer wohnt denn da? Auf der Suche nach den tierischen Bewohnern am Grünen Bogen“

Mit Karsten Peterlein vom NABU geht es in das Paunsdorfer Wäldchen und auf Offenlandbereiche des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Hier gibt es Amphibienlaichgewässer, wo Kammolche und Moorfrösche leben, aber auch seltene Vogelarten brüten.

Treffpunkt: Straßenbahnwendeschleife Paunsdorf Nord, Linie 7 und 8: Exkursion durch das Paunsdorfer Wäldchen „Heiterblick“ und den ehemaligen Truppenübungsplatz

So, 22.5., 10 Uhr

Rundgang im Biotop Schladitz

Familienfreundliche Exkursion mit William Grosser und der Auwaldstation in einen Rückzugsraum (65 ha) für seltene Tiere, der sich aus einer ehemaligen Klärschlammabwasseranlage entwickelt hat, u.a. Vogelsichtungen möglich.

Treffpunkt: Schladitz, Parkplatz Delitzscher Landstraße, ca. 1,5 km nördlich der A 14. Anmeldung unter 0341 - 4621 895.

So, 22.5., 15 - 17 Uhr

„Rückkehr auf leisen Pfoten – die Europäische Wildkatze in Sachsen“

15 Uhr: Angebot für Kinder, 17 Uhr: Vortrag mit Almut Gaisbauer (BUND Sachsen)

Treffpunkt: Leipziger Auwaldstation

Mo, 23.5., 16 - 18 Uhr

Baumveteranen und ihre Bewohner

Vortrag über alte Bäume als Lebensraum für holzbewohnende Käferarten, wie Eremit und Rosenkäfer von Dr. Jan Stegner. Ab 17 Uhr geht es auf Fachexkursion in das Rosental.

Treffpunkt: Naturkundemuseum, Lortzingstr. 3, 04105 Leipzig

Di, 24.5., 16 - 19 Uhr

Gewässerleben unter der Lupe

Gewässeruntersuchungen mit dem Biologen Dr. Karl Steib. Nach einem kurzen Vortrag geht es auf Exkursion durch das Schulbiologiezentrum und in den Leipziger Auwald. Dort wird sich, auch durch eigene Untersuchungen, dem Gewässerleben und der Gewässerökologie gewidmet. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche. Eltern und andere Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Treffpunkt: Schulbiologiezentrum, Schleußiger Weg 1

Mi, 25.5., 16 - 17 Uhr

Märchen für Klein und Groß

„Märchen vom himmelhohen Baum mit kupfernen, silbernen und goldenen Blättern“ - erzählt von der Märchenerzählerin Dorothea Alder.

Ort: Auwaldstation Lützschena, Außenanlage

Do, 26.5., 10:30 - 11:30 Uhr

Baumpflanzung zum Jubiläum der 60. Leipziger Naturschutzwoche

Zum Jubiläum pflanzt Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal gemeinsam mit den Kindern der Kita „Entdeckerland“ (kombinierte Tageseinrichtung) in Grünau einen Feldahorn.

Ort: Spielplatz vor Kita in Grünau, Kändlerstraße 11, 04207 Leipzig

Do, 26.5., 16 Uhr

„Geschützte Biotope in den Schönauer Lachen“

Mit dem Naturschutzhelfer Gerhard Delling geht es auf Entdeckungstour in die Schönauer Lachen. Hier lassen sich, neben der vielfältigen Pflanzenwelt, zahlreiche Vögel, Amphibien oder seltene Libellen beobachten.

Treffpunkt: ehemalige Fischhallen (Lyoner-Horburger Straße) Anmeldung unter 0341 - 4621 895.